

Indischer Haushalt 2019/20: Mehr Budget für Bildung, Forschung und Innovation

19.07.2019 | Berichterstattung weltweit

Die indische Regierung hat am 5. Juli den Finanzplan für den ersten Haushalt der zweiten Amtszeit von Ministerpräsident Narendra Modi vorgelegt. Im kommenden Haushaltsjahr werden die Budgets für Bildung, Forschung und Innovation deutlich erhöht.

Die indischen Ausgaben für Bildung sollen sich im kommenden Haushaltsjahr auf insgesamt auf 948 Milliarden INR (12,2 Mrd. EUR) belaufen, rund 3,3 Prozent der gesamten Haushaltsausgaben. Für den Hochschulsektor sind davon 383,2 Milliarden INR (knapp 5 Mrd. EUR) vorgesehen. Das ist eine Steigerung von acht Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Mehr als verdoppelt werden die Ausgaben für Forschung und Innovation. Diese beliefen sich im Haushaltsjahr 2018/19 auf 2,4 Milliarden INR (31 Mio. EUR) und steigen im kommenden Haushaltsjahr auf 6,1 Milliarden INR (knapp 80 Mio EUR).

Der Haushalt 2019/20 unterstreicht damit, dass Bildung und Forschung zentrale Inhalte der zweiten Amtszeit von Ministerpräsident Modi sein werden. Dies hatte sich bereits im Mai abgezeichnet, als die Regierung den Entwurf einer umfassenden nationalen Bildungsstrategie vorgelegt hatte. Die in der Strategie vorgeschlagenen Maßnahmen finden sich ebenfalls im Haushaltsplan 2019/20 wieder.

So kündigte Finanzministerin Nirmala Sitharaman bei der Vorstellung des Haushalts die Einrichtung der in der Strategie vorgeschlagenen National Research Foundation an, die jährlich über ein Prozent des Gesamthaushalts verfügt und die Forschungsförderaktivitäten der verschiedenen Ressorts für alle Wissenschaftsbereiche bündeln soll.

Bestehende private und staatliche indische Hochschuleinrichtungen sollen – gemessen am Abschneiden in globalen Hochschulrankings – zu weltweit führenden Exzellenzzentren (Centres of Excellence) ausgebaut werden. Die indische Regierung verfolgt dieses Ziel bereits seit 2017 und hat nun im Haushalt die Mittel von 1,3 Milliarden INR (16,7 Mio. EUR) auf vier Milliarden INR (52 Mio. EUR) erhöht.

Das ebenfalls bereits angelaufene Programm „Study in India“, mit dem ausländische Studierende für den Hochschulstandort Indien gewonnen werden sollen, erhält im kommenden Haushaltsjahr neue Impulse. So sollen Mittel für insgesamt 2.500 Stipendien bereitgestellt und der Ausbau von Studentenwohnheimen gefördert werden.

Zum Nachlesen

- University World News (11.07.2019): [Big budget lift for research eco-system, top universities](#)

Quelle: University World News

Redaktion: 19.07.2019 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Indien

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen